

## Ausfüllhilfe und Merkblatt für die ECMS-Produktionsumgebung

Sehr geehrte ECMS-Benutzerin, sehr geehrter ECMS-Benutzer,

bitte beachten Sie die nachfolgende Ausfüllhilfe zum Anlegen neuer Benutzer und Gruppen sowie das Merkblatt zum logischen Aufbau mehrerer relevanter Nummern innerhalb der ECMS-Produktionsumgebung.

Es wird die Verwendung des folgenden Schemas für die Erstellung und Registrierung einer neuen ECMS System User Reference oder einer neuen ECMS-Gruppe empfohlen. Die Anwendung eines einheitlichen Schemas erleichtert künftige Anpassungen an umfassenden Benutzergruppen und umgeht die Notwendigkeit, sich später mit der Problematik neuer Benennungen auseinandersetzen zu müssen. Zudem ermöglicht eine konsistente Nutzung dem ECMS NSD eine effiziente Unterstützung Ihrer Prozesse.

<p>ECMS System User Reference (Nutzer-Anlage) U2A-User</p>	<p>„Technischer“ Name des Administrators (max. 35 Stellen):</p> <p>Hierbei gilt folgende einheitliche Struktur:</p> <p>Stelle 1-2: Ländercode der für die Party verantwortlichen Zentralbank; für Konten bei der Bundesbank: „DE“</p> <p>Stelle 3-6: „CPTY“ (Counterparty)</p> <p>Stelle 7: „-“</p> <p>Stelle 8-14: RIAD Code Ihres Institutes, für den der Admin angelegt wird</p> <p>Stelle 15: „-“</p> <p>Stelle 16-20: „ADMIN“ (Um Admin-User von anderen Nutzern zu unterscheiden, diese Angabe hat nur informativen Charakter)</p> <p>Stelle 21: „-“</p> <p>Stelle 22-35: Eindeutige Identifikation des Mitarbeiters, frei wählbar durch Ihr Institut (bspw. Initialen mit fortlaufender Nummer oder interne Userkennung)</p> <p>Hinweis:</p>
--	---

	<p>Diese Namenskonvention gilt auch für die Anlage weiterer User durch die Admin-User Ihres Institutes in ECMS. Normale User sollen in Stelle 16-19 mit „USER“ belegt werden. Hierdurch entfällt die Stelle 20.</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- DECPTY-DE0nnnn-ADMIN-PA2</li> <li>- DECPTY-DE0nnnn-ADMIN-S015073</li> <li>- DECPTY-DE0nnnn-USER-3729KR</li> </ul>
<p>User Distinguished Name (DN) U2A</p>	<p>Bitte beachten Sie folgendes Format für die Schreibweise von U2A Distinguished Name (DN):</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bezeichnung in Großbuchstaben</li> <li>2. Kein Leerzeichen vor und nach „=“</li> <li>3. Attributwerte: <ol style="list-style-type: none"> <li>a. Es werden keine Sonderzeichen akzeptiert (im Gegensatz zu anderen TARGET-Diensten)</li> <li>b. SWIFT: Kleinbuchstaben und ohne Leerzeichen („leer“)</li> <li>c. SIANet: Großschreibung beachten</li> </ol> </li> <li>4. Komma „,“ als Trennzeichen zwischen zwei RDN-Attributen (RDN - Relative Distinguished Name)</li> <li>5. Nach dem Komma und vor dem folgenden Attribut muss ein Leerzeichen stehen</li> </ol> <p>Beispiel: CN=john-smith, OU=t2prd, O=ecbfdeff, O=swift</p> <p>Hinweis: Die DNs können unterschiedlich aufgebaut sein. Daher ist es möglich, dass mehrere CN-Attribute oder sogar kein OU-Attribut vorhanden sind.</p>
<p>ECMS System User Reference (Nutzer-Anlage) A2A-User</p>	<p>„Technischer“ Name eines A2A-Users:</p> <p>Hierbei gilt folgende einheitliche Struktur:</p> <p>Stelle 1-7: RIAD Code Ihres Institutes</p>

	<p>Stelle 8: „-“</p> <p>Stelle 9-11: „A2A“</p> <p>Stelle 12: „-“</p> <p>Stelle 13-16: „USER“</p> <p>Stelle 17: fortlaufende Nummerierung mit „1“ beginnend</p> <p>Beispiele: DEnnnnn-A2A-USERn</p>
<p>User Distinguished Name (DN) A2A</p>	<p>Bitte beachten Sie folgendes Format für die Schreibweise von A2A Distinguished Name (DN):</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bezeichnung in Großbuchstaben</li> <li>2. Kein Leerzeichen vor und nach „=“</li> <li>3. Attributwerte: <ol style="list-style-type: none"> <li>a. Es werden keine Sonderzeichen akzeptiert (im Gegensatz zu anderen TARGET-Diensten)</li> <li>b. SWIFT: Kleinbuchstaben und ohne Leerzeichen („leer“)</li> <li>c. SIAnet: Großschreibung beachten</li> </ol> </li> <li>4. Komma „,“ als Trennzeichen zwischen zwei RDN-Attributen (RDN - Relative Distinguished Name)</li> <li>5. Kein Leerzeichen vor und nach dem Komma „,“ als Trennzeichen zwischen zwei RDN's</li> </ol> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- CN=p23,OU=a2a,OU=t2,OU=prod,O=ecbfdeff,O=swift</li> </ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- CN=t2prod,O=ecbfdeff,O=swift</li> </ul> <p>Hinweis: Die DNs können unterschiedlich aufgebaut sein. Daher ist es möglich, dass mehrere CN-Attribute oder sogar kein OU-Attribut vorhanden sind.</p>
<p>ECMS Group</p>	<p>„Technischer“ Name der Group (90+ Stellen möglich):</p> <p>Hierbei gilt folgende einheitliche Struktur:</p>

	<p>Stelle 1-7 RIAD Code Ihres Institutes, für die die Gruppe angelegt wird</p> <p>Stelle 8: „-“</p> <p>Stelle 9-12: „EXEC“ oder „READ“ (je nachdem ob eine Gruppe Änderungsrechte hat, empfehlen wir hier dies zu vermerken)</p> <p>Stelle 13: „-“</p> <p>Stelle 14-90+: Individueller Gruppenname</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- DE0nnnn-EXEC-GROUP1</li> <li>- DE0nnnn-READ-2GROUPNAME</li> </ul>
--	---

Im Rahmen des ECMS werden verschiedene relevante Referenznummern und Identifikatoren an das System angepasst. Hierzu vergibt die Deutsche Bundesbank neue einheitliche Referenznummern. Da diese Referenzen im System genutzt und angegeben werden müssen, möchten wir Sie im Folgenden über deren Aufbau informieren:

**Sicherheitenpool 1 (geldpolitischen Pool):**

<p>ECMS-Depotnummer für Wertpapiere (Internal Asset Account)</p>	<p>Hierbei gilt folgende einheitliche Struktur:</p> <p>Stelle 1-7: RIAD Code Ihres Institutes</p> <p>Stelle 8-9: Depotart („MA“ = Marketable Asset)</p> <p>Stelle 10: „-“</p> <p>Stelle 11-21: Die von der Bundesbank gesondert mitgeteilte Depotnummer, wenn Sie vor ECMS bereits eine Depotnummer hatten, ist diese hier einzutragen</p> <p>Beispiele:</p> <p>DE0nnnnMA-200nnnn-001</p>
--	---

Pool-Reference	<p>Hierbei gilt folgende einheitliche Struktur:</p> <p>Stelle 1-4: „EUCO“ (Abkürzung für die Pool-Art)  Stelle 5-11: RIAD Code Ihres Institutes  Stelle 10: „-“  Stelle 11-20: Die von der Bundesbank gesondert mitgeteilte Sicherheitenpoolnummer, wenn Sie vor ECMS bereits eine Sicherheitenpoolnummer hatten, ist diese hier einzutragen</p> <p>Beispiele:  EUCODE0nnnn-nnnnnnnnnn  EUCODE50057-5000099057</p>
Pool-ID	<p>Nur für A2A-Kunden relevant:</p> <p>Die ECMS Pool-ID wird automatisiert durch ECMS vergeben. Hierdurch kann diese sich zwischen Testumgebung und Produktionsumgebung unterscheiden. Weiterhin kann sich diese nach jedem Neuaufbau der Testumgebung ändern, ob es zu einem Neuaufbau der Testumgebung in einem Release kommt, wird Ihnen gesondert mitgeteilt. Die Pool Reference ändert sich hierdurch nicht.</p> <p>Die jeweils aktuelle Pool-ID kann unter folgender Maske in ECMS eingesehen werden:  Collateral and Credit &gt;&gt; Pool Overview &gt;&gt; Pool Overview</p>
Triparty Transaction Reference	<p>Die Triparty Transaction Reference in ECMS ist identisch zur Common Transaction ID in der Anwendung CmaX für den jeweiligen Vertrag.</p> <p>Hierbei gilt folgende einheitliche Struktur:</p> <p>Stelle 1-2: Ländercode der für die Party verantwortlichen Zentralbank; für Konten bei der Bundesbank: DE  Stelle 3-5: „CBL“  Stelle 6-12: RIAD Code Ihres Institutes  Stelle 13-16: „EUCO“  Stelle 17: bei mehr als einem Vertrag erfolgt hier eine Nummerierung</p>

	<p>Beispiel:</p> <p>DECBLDE0nnnnEUACO</p> <p>DECBLDE0nnnnEUACO2</p>
--	---

**Sicherheitenpool 3 (CLM-Contingency-Zusatzpool):**

ECMS-Depotnummer	<p>Hierbei gilt folgende einheitliche Struktur:</p> <p>Stelle 1-7: RIAD Code Ihres Institutes</p> <p>Stelle 8: „-“</p> <p>Stelle 9-19: Die von der Bundesbank gesondert mitgeteilte Depotnummer, wenn Sie vor ECMS bereits eine Depotnummer hatten, ist diese hier einzutragen</p> <p>Beispiele:</p> <p>DE0nnnn-200nnnn-040</p>
Pool-Reference	<p>Hierbei gilt folgende einheitliche Struktur:</p> <p>Stelle 1-4: „ECON“ (Abkürzung für die Pool-Art)</p> <p>Stelle 5-11: RIAD Code Ihres Institutes</p> <p>Stelle 10: „-“</p> <p>Stelle 11-20: Die von der Bundesbank gesondert mitgeteilte Sicherheitenpoolnummer, wenn Sie vor ECMS bereits eine Sicherheitenpoolnummer hatten, ist diese hier einzutragen</p> <p>Beispiele:</p> <p>ECONDE0nnnn-nnnnnnnnn</p>
Pool-ID	Bitte prüfen Sie die Angaben unter „Sicherheitenpool 1“
Triparty Transaction Reference	<p>Die Triparty Transaction Reference in ECMS ist identisch zur Common Transaction ID in der Anwendung CmaX.</p> <p>Hierbei gilt folgende einheitliche Struktur:</p>

	<p>Stelle 1-2: Ländercode der für die Party verantwortlichen Zentralbank; für Konten bei der Bundesbank: „DE“</p> <p>Stelle 3-5: „CBL“</p> <p>Stelle 6-12: RIAD Code Ihres Institutes</p> <p>Stelle 13-16: „ECON“ (Abkürzung für die Pool-Art)</p> <p>Stelle 17: bei mehr als einem Vertrag erfolgt hier eine Nummerierung</p> <p>Beispiele:</p> <p>DECBLDE0nnnnECON</p> <p>DECBLDE0nnnnECON2</p>
--	---

Für weitere Fragen stehen Ihnen der ECMS National Service Desk der Bundesbank gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns telefonisch unter der Nummer 069 – 2388 2477 oder per E-Mail unter [ECMS-NSD@bundesbank.de](mailto:ECMS-NSD@bundesbank.de).